

Vorwort und Einleitung

Die Marktfähigmachung der Welt

Olaf Zimmermann 15

Erfolg

Olaf Zimmermann 17

Globalisierung und Schutz der kulturellen Vielfalt – ein Dauerthema

Gabriele Schulz 18

1. Kapitel: Der Welthandel und der GATS-Schock

Identität, Nation und Globalisierung

Notwendige Verwicklungen zwischen Geschichte und Gesellschaft

Martin Hufner 23

Zur Bedeutung der Kultur für die globale Ordnung

Gedanken zu der UNESCO-Konvention zum Schutz kultureller Vielfalt

Bernhard Freiherr von Loeffelholz 26

Culture unlimited

Anmerkungen zur Kulturpolitik in Zeiten der Globalisierung

Max Fuchs 30

Kulturelle Verschmelzungs- und Synchronisationsprozesse

Das Wort der Kultur erheben: lautstark, kräftig und strategisch

Thomas Krüger 35

Aus dem Blickwinkel weltweiter Liberalisierung

Schranken der Handelsliberalisierung
und Sicherung der Informationsfreiheit

Heinrich Bleicher-Nagelsmann 39

Kultur ist kein gewöhnliches Gut

Zur Liberalisierung des internationalen Handels

Pascal Lamy 43

Sonnenschutz

Olaf Zimmermann 46

Besonderer Ausschuss nach Artikel 133 EG-Vertrag

Hans-Jürgen Blinn

48

Vom Wert kultureller Vielfalt

Kultur, globale Märkte und GATS

Max Fuchs

51

Cancún und die Folgen

Zur Liberalisierung des internationalen Dienstleistungshandels

Wolfgang Clement

56

Cancún und die Folgen für die Kultur

Neun Anmerkungen zu den WTO-Verhandlungen in Mexiko

Max Fuchs

58

Erfolg und Ambivalenz
Resümee der WTO-Ministerkonferenz in Cancún
aus der audiovisuellen Warte

Fritz Pleitgen

61

Globaler Bildungshandel

Deutsche Hochschulen und das General Agreement on Trade in Services (GATS)

Sebastian Fohrbeck

64

Kultur und Medien bislang noch außen vor

GATS-Verhandlungen gewinnen an Dynamik

Gabriele Schulz

67

Kultur, die besondere Dienstleistung
Freihandelsabkommen mit Zusatzprotokoll zur kulturellen Zusammen-
arbeit zwischen der EU und Südkorea unterzeichnet

Hans-Jürgen Blinn

69

2. Kapitel: Was bringt die Konvention Kulturelle Vielfalt?

Konvention zum Schutz der kulturellen Vielfalt

Bewertung des UNESCO-Abkommens aus Sicht der Kultusministerkonferenz

Wilhelm Neufeldt

75

Kulturelle Vielfalt und internationales Urheberrecht

Zur Definition von kulturellen Gütern und Dienstleistungen

Adolf Dietz

79

Vor der Entscheidung

191 UNESCO-Staaten stimmen über Kulturkonvention ab

Verena Metzke-Mangold

84

Der kulturelle Werkzeugkasten

Warum unterscheiden sich audiovisuelle Güter von anderen?

Peter S. Grant

88

Die UNESCO-Konvention und die Medien

Kulturelle Vielfalt in neuen Märkten gesichert – Mindestens 30 Staaten müssen ratifizieren

Verena Wiedemann

96

Werkzeugkasten »Kulturelle Vielfalt gestalten«

Wichtige Initiativen des Kulturausschusses des Europaparlaments

Christine M. Merkel

100

Entwicklungen in Seoul beobachten

Kulturelle Vielfalt im Spannungsfeld zwischen Handelsabkommen und Völkerrecht. Das Beispiel Korea

Christine M. Merkel

105

Boomendes Brasilien

Champion der »Diversidade Cultural«

Christine M. Merkel

108

Auf der Suche nach einer neuen Vision von Vietnam

Kulturelle Vielfalt konkret

Christine M. Merkel

112

3. Kapitel: Nebenschauplatz EU-Dienstleistungsrichtlinie

Der Staat, der Markt, die Bürger

Wer leistet kulturelle Grundversorgung?

Olaf Zimmermann

117

Die Dienstleistungsrichtlinie und die Kultur

Tiefgreifende Sorgen über Kompetenzverteilung und Zuständigkeit

Max Fuchs

121

Kulturelle Vielfalt darf nicht dem Binnenmarkt geopfert werden

Die EU-Dienstleistungsrichtlinie und die Kultur

Fritz Pleitgen

124

4. Kapitel: CETA, TTIP, TiSA und wie es weitergeht

Die strategischen Prioritäten der Anderen

Zur Interessenlage der einzelnen Partner beim

Transatlantischen Handelsabkommen TTIP

Volker Perthes

129

»Gerechter« Welthandel und Freihandelsabkommen

Über WTO, GATS, TTIP, CETA und TiSA

Olaf Zimmermann, Gabriele Schulz

133

Der alte Kontinent und die kulturelle Vielfalt

Zum Freihandelsabkommen zwischen den USA und Europa

Gabriele Schulz

136

Gestalten statt verhindern

Warum agiert die Kultur bei TTIP so mutlos? Ein Gegenplädoyer

Norbert Lammert

139

Europas Kultur am Abgrund?

Der Streit um das Freihandelsabkommen TTIP

Olaf Zimmermann und Claudius Seidl im Gespräch mit Ulrich Kühn

143

Umfassend und ehrgeizig

Chancen und Risiken des neuen Handelsabkommens

Hans-Joachim Otto

146

Spinnen die Gallier? Nein, vive la France!

Transatlantische Handelspartnerschaft ohne Kultur und Audiovisuelles

Jürgen Burggraf

148

Bauernopfer Buchhandel?

Das geplante Freihandelsabkommen wird zum Kulturkiller

Birgit Reuß

151

Ist Kultursubvention eine Wettbewerbsverzerrung?

TTIP oder was die Kultur von der Wirtschaft rechtlich unterscheidet

Rolf Bolwin

154

Die Kultur steht nicht zur Disposition

Trotz schwierigem Start sind die TTIP-Verhandlungen auf einem guten Weg

Brigitte Zypries

158

Die kulturelle Vielfalt wird weiterhin geschützt

Kultur im Rahmen der Transatlantischen Handels- und Investitionspartnerschaft (TTIP)

Rupert Schlegelmilch

161

Kultur und Transparenz

Das Transatlantische Freihandelsabkommen und audiovisuelle Medien im Blickpunkt

Bernd Lange

164

Alles in Butter oder Sand in den Augen

TTIP: Neustart der Verhandlungen unter einem geänderten Verhandlungsmandat ist der beste Weg

Olaf Zimmermann, Gabriele Schulz

167

Eine Gefahr für Demokratie und Rechtsstaat

Investitionsschutz im Transatlantischen Handelsabkommen (TTIP)

Michael Efler

170

Keine Liberalisierung um jeden Preis

TTIP: Ausnahme für den Kultursektor notwendig

Olaf Zimmermann, Gabriele Schulz

173

Ein starkes Signal aus Paris

Konferenz in der Pariser Nationalversammlung

Christian Höppner

176

Es geht doch auch weitgehend ohne die Mitgliedstaaten

Jürgen Burggraf

178

Eine Faust auf dem Verhandlungstisch

Die Europäische Bürgerinitiative »Stop TTIP und CETA«

Rolf-Uwe Beck, Michael Efler

181

Unsicherheiten und Unklarheiten

Das Misstrauen der Bürger gegenüber TTIP, CETA & Co. ist immens –
Offenheit und politische Transparenz ist geboten

Olaf Zimmermann, Gabriele Schulz

184

Wirtschaftliche Interessen vs. Kultur

Die Konvention Kulturelle Vielfalt auf dem Prüfstand

Hans-Jürgen Blinn

186

CETA und wie weiter

Mehr Transparenz und genauere Erklärungen
sind bei CETA und TTIP dringend erforderlich.
Bisher bleibt beides lückenhaft.

Hans-Jürgen Blinn

189

CETA als Blaupause für TTIP

Was sind die Gemeinsamkeiten und was die Unterschiede
der Handelsabkommen mit Kanada und mit den USA?

Olaf Zimmermann, Gabriele Schulz

192

TTIP und die Kultur

Welche Bedeutung hat die Konvention Kulturelle Vielfalt
für die Freihandelsverhandlungen

Gabriele Schulz

195

Dominanz

Olaf Zimmermann

197

TTIP und Kultur

Hans-Georg Dederer

198

Warum TTIP keine Gefahr für Kultur und Medien darstellt

Ute Bertram

201

Positiv denken statt negativ handeln

Olaf Zimmermann

204

Richtschnur kulturelle Vielfalt

TTIP bietet die Chance für Standards und Maßstäbe mit weltweiter Ausstrahlung

Sigmar Gabriel

206

TTIP und der globale Süden

Wie wirkt sich TTIP auf Entwicklungs- und Schwellenländer aus?

Cornelia Füllkrug-Weitzel

210

Auf eigene Stärken besinnen

Ökologischer, sozialer und demokratischer Neuanfang in Europa statt TTIP und CETA

Ernst-Christoph Stolper

213

Eins, zwei, drei, viele gegen TTIP

Zu Novizen, Erfahrenen und wie es weitergeht

Olaf Zimmermann, Gabriele Schulz

216

Der Teufel steckt im Detail

Die Kultur in Deutschland braucht das geplante Freihandelsabkommen zwischen der EU und Kanada nicht – im Gegenteil!

Hans-Jürgen Blinn

220

Eine Chance für die Zukunft

TTIP – Warum ein Abkommen mit den USA Sinn ergibt

Stormy-Annika Mildner, Fabian Wendenburg

224

Schlimmer als wir befürchtet haben

Wer wissen will, was Handelsabkommen wie TTIP bringen, sollte in die USA schauen

Petra Pinzler

227

TiSA, die schöne neue Welt der Dienstleistungen oder warum Theater keine Kühlschränke sind!

Hans-Jürgen Blinn

231

5. Kapitel: Stellungnahmen des Deutschen Kulturrates

Für eine Handelspolitik im Interesse der Menschen und der Umwelt

Berlin, den 30. Januar 2015

237

Stellungnahme des Deutschen Kulturrates zu den TTIP-Verhandlungen

Berlin, den 18. Juni 2014

242

Kulturelle Ausnahme ist bei geplantem Freihandelsabkommen zwischen EU und USA unverzichtbar

Berlin, den 6. Mai 2013

245

Deutscher Kulturrat warnt vor Verabschiedung der EU-Dienstleistungsrichtlinie

Berlin, den 16. Dezember 2004

249

Kultur als Daseinsvorsorge!

Berlin, den 29. September 2004

254

Erklärung von Cancún zur Kulturellen Vielfalt der ARD, des Deutschen Kulturrates, der Heinrich-Böll-Stiftung und des International Network for Cultural Diversity

September 2003

263

Resolution des Deutschen Kulturrates zu den GATS 2000-Verhandlungen der WTO über bestimmte audiovisuelle Dienstleistungen und über Kulturdienstleistungen

Berlin, den 31. Januar 2003

265

Stellungnahme des Deutschen Kulturrates zu den GATS 2000-Verhandlungen der WTO über bestimmte audiovisuelle Dienstleistungen und über Kulturdienstleistungen

Berlin, den 19. Juni 2001

268

Anhang

General Agreement on Trade in Services (GATS)

279

World Trade Organisation (WTO)

281

Comprehensive Economic and Trade Agreement (CETA)

282

Transatlantic Trade and Investment Partnership (TTIP)	284
Trade in Services Agreement (TiSA)	286
UNESCO-Übereinkommen über den Schutz und die Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen	287
Positionspapier der Bundesregierung zu den TTIP-Verhandlungen der EU-Kommission mit den USA im Bereich Kultur und Medien	303
Autorinnen und Autoren	306